

Institut für Alte Musik und Historische Aufführungspraxis



Hiroko Huemer © Christian Hofer



Vortrag

Verborgene Juwelen des 18. Jahrhunderts: ST. PETERSBURG

mit Hiroko Huemer

MI 16.10.2019 __ 18.30 Uhr
Kleiner Saal __ ABPU

Koordination: Claire Genewein

Eintritt frei

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an. Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



Vortrag

Verborgene Juwelen des 18. Jahrhunderts: ST. PETERSBURG

MI 16.10.2019

___ 18:30 Uhr

Kleiner Saal ___ ABPU

Eintritt frei

Koordination: Claire Genewein

Hagenstraße 57 | 4040 Linz

T +43 732 701000 280

F +43 732 701000 299

veranstaltungen@bruckneruni.at

www.bruckneruni.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an. Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.



Erst 1703 von Peter dem Großen auf einem Sumpfgelände gegründet, entwickelt sich Sankt Petersburg in der Folgezeit von einem Ort ohne jede musikalische Vergangenheit zu einem pulsierenden Anziehungspunkt internationaler Größen wie Baldassare Galuppi oder Domenico Cimarosa. Selbst Mozart liebäugelt mit einem Umzug in die Stadt an der Newa. Hauptrollen in dieser rasanten Entwicklung spielen drei Frauen: Die Zarrinnen Anna, Elisabeth und Katharina die Große, die selbst Libretti verfasst.

Hiroko Huemer, geboren in Tokushima, Japan, absolvierte zuerst das Bachelor-Studium Querflöte am Tokyo College of Music, ehe sie ihre Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien fortsetzte und das Master-Studium mit Auszeichnung abschloss. An der Anton Bruckner Privatuniversität Linz absolvierte sie bei Claire Genewein das Master-Studium Traversflöte – erneut mit Auszeichnung. Von 2012 bis 2014 folgte ein Postgraduate für Traversflöte und historische Aufführungspraxis am Königlichen Konservatorium in Brüssel bei Barthold Kuijken. Sie ist international mit verschiedenen Barockorchestern und Barockensembles aktiv. Neben der Unterrichtstätigkeit für Traversflöte bzw. Kammermusik hält Hiroko Huemer Gast-Vorträge zum Thema Alte Musik – u.a. an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

www.hiroko-huemer.com